

## Erläuterungen zu den Veranstaltungen

Nach persönlicher Vereinbarung	<b>Beratung im Umgang mit SchülerInnen, Eltern und KollegInnen</b> -Einzelberatung nach Anmeldung- Anmeldung unter: <a href="mailto:Ursula.Stange@gmx.de">Ursula.Stange@gmx.de</a>	<b>Ursula Stange</b> Beratungslehrerin a.D. Systemische Familientherapie
--------------------------------	---	--

Das individuelle Beratungsangebot ist zu verstehen als ein Dialog, in dem andere Blickwinkel auf eine bestehende Konfliktsituation mit SchülerInnen, Eltern oder KollegInnen eröffnet werden können. Neue Sichtweisen ermöglichen neue Handlungsstrategien zur Problemlösung.  
Alle Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt!

---

<b>18.01.2012</b> 15-18.00 Uhr	<b>Produktives Üben im Matheunterricht der Sekundarstufe I</b>	<b>Birgit Remmes</b> EULE
-----------------------------------	--	------------------------------

Üben im Mathematikunterricht ist zwingend notwendig. Aber nur variantenreiches Üben, intelligentes Üben bringt die Schülerinnen und Schüler voran.

In der Veranstaltung werden vielfältige produktive Übungsformate, die den Aspekt der Differenzierung berücksichtigen, vorgestellt und erprobt.

---

<b>18.01.2012</b> 19.00 Uhr	<b>Bildung International: Schulpraktikum in Ghana</b>	<b>Bea Lundt und Ghana-Gruppe</b> Uni Flensburg
--------------------------------	---	--

12 Studierende der Universität Flensburg berichten über ein achtwöchiges Schulpraktikum in Ghana. Nach eingehender Vorbereitung in Flensburg lernten sie dort zunächst Land und Leute, Kultur und Natur kennen, hospitierten an verschiedenen Schulen und führten dann schließlich mehrere Wochen an drei verschiedenen Standorten in Ghana ihre Unterrichtsversuche durch. Diese Praktika wurden unterstützt und begleitet von unserer Partneruniversität, der University of Education in Winneba. Nach einigen kurzen Einführungen in den Gesamtkontext dieses Projektes werden die Reflexionen und Erfahrungen der

Studierenden an diesem Abend im Mittelpunkt der Präsentation stehen. Die klimatischen Bedingungen, die Klassengrößen und auch Englisch als Unterrichtssprache stellten u.a. Herausforderungen dar, über die die Studierenden in Wort und Bild berichten werden.

Für interessierte Schulen können Schulpartnerschaften vermittelt werden.

Für interessierte Studierende, die im September 2012 ein Schulpraktikum in Ghana absolvieren möchten, dient diese Veranstaltung zugleich als Informationsveranstaltung.

---

<b>25.01.2012</b> 15-18.00 Uhr	<b>Tipps für den Anfangsunterricht Englisch in der Grundschule (Studierende)</b>	<b><i>Inge Kronisch</i></b> Unesco-Schule, Flensburg-Weiche
-----------------------------------	--	---

A bit of everything

Songs, rhymes, vocabulary games and storytelling zur Anbahnung der Fertigkeiten.

---

<b>01.02.2012</b> 15-18.00 Uhr	<b>Hochbegabung in Kita und Grundschule*</b>	<b><i>Kirsten Großmann</i></b> Förderzentrum Tarp
-----------------------------------	--	--

Kenntnisse über hochbegabte Kinder sowie ihre speziellen Bedürfnisse in der KiTa und Grundschule gehören immer mehr zum pädagogischen Basiswissen. Diese Fortbildung vermittelt Einblicke in aktuelle Definitionen von Hochbegabung und in Verfahren zum Erkennen typischer Verhaltensmuster hochbegabter Kinder in der Grundschule.

---

<b>08.02.2012</b> 15 – 18.00 Uhr	<b>Mobbing: Erkennen, Verstehen und Handeln</b>	<b><i>Ursula Stange</i></b> Beratungslehrerin a.D.  <b><i>Systemische Familientherapie</i></b>
-------------------------------------	---	--

Aktuelle Untersuchungen weisen aus, dass etwa jedes siebte Mädchen, jeder siebte Junge aller Schularten und Schulstufen von Mobbing betroffen ist. Die

Folgen von Mobbing wirken sich erheblich auf die Persönlichkeit, die Lernmotivation und auf die Leistungsfähigkeit der Betroffenen aus.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Mobbingsituationen zu erkennen und Handlungskompetenzen zu entwickeln. Neben einem Erfahrungsaustausch im Umgang mit Mobbing steht die Vorstellung einer Interventionsstrategie ohne Schuldzuweisung im Mittelpunkt, mit deren Hilfe Mobbing erfolgreich gestoppt werden kann.

---

<b>08.02.2012</b> 15–18.00 Uhr	<b>DNA-Täterprofil</b> DNA-Analyse – praktische Arbeit im Labor der FH	<b>Dagmar Lorenz</b> FH Flensburg <b><u>Veranstaltungsort:</u></b> FH D-Gebäude, R 42
-----------------------------------	--	---

In diesem Seminar werden die molekularbiologischen Hintergründe der forensischen (kriminaltechnischen) DNA-Analyse vorgestellt und im Labor praktisch durchgeführt. Der Laborversuch ist in einer einfachen Variante auch für Schüler ab der 9. Klasse geeignet.

---

<b>14.02.2012</b> 15-18.00 Uhr	<b>Unterrichtseinheit Europa: Ein Erfahrungsbericht aus der inkluisiven Grundschularbeit Klasse 1-4</b>	<b><i>Barbara da la Motte</i></b> <b><i>Stefan Schlee</i></b> Veranstaltungsort GS Friedheim
-----------------------------------	---	---

Vorge stellt wird die Unterrichtseinheit "Europa", wie sie in einer heterogenen Lerngruppe in der Grundschule durchgeführt worden ist.

Es werden differenzierende Materialien und Aufgabenstellungen erläutert, die teilweise auch ausprobiert werden können.

---

<b>15.02.2012</b> 15-18.00 Uhr	<b>„Lars, der kleine Eisbär“ und „Augen im All“ - Ideen für den Unterricht zu den Fulldome- Vorstellungen im Menke- Planetarium Glücksburg</b>	<b><i>Kerstin Ohlhöft</i></b> EULE und NN
-----------------------------------	--	---

Die Ideenwerkstatt richtet sich an Lehrkräfte, die eine der Fulldome-Vorstellungen im Menke Planetarium besuchen wollen, die in Kooperation mit

der EULE angeboten werden. Nähere Informationen zu diesen Kooperations-Angeboten sind dem gesonderten Flyer zu entnehmen oder in der EULE bzw. dem Menke Planetarium zu erfragen.

Der Film „Lars, der kleine Eisbär“ ist angelehnt an ein Kinderbuch von Hans de Beer und behandelt u.a. die Themen Klimawandel, Arktis und Eisbären kindgerecht in 50 Minuten.

In der Ideenwerkstatt werden Materialien vorgestellt und Anregungen gegeben, wie diese Themen in den Klassenstufen 1 bis 3 aufgegriffen werden können.

„Augen im All – Vorstoß ins unsichtbare Universum “ ist ein Film, der in Zusammenarbeit mit der Europäischen Weltraumorganisation ESA und mehr als 30 deutschsprachigen Planetarien entstand.

Der 45-minütige Film schlägt einen Bogen von den Beobachtungen Galileis zu den wissenschaftlich anspruchsvollsten Astronomie Missionen unserer Zeit.

Die Ideenwerkstatt bietet Lehrkräften der Sek. 1 und 2 zu diesem Film und dessen Themen unterschiedliche Materialvorschläge und Anregungen zur unterrichtlichen Umsetzung an. Besonders zu nennen ist, dass der Film deutsch- sowie englischsprachig angesehen werden kann. Skripts der englischen Version sind für Lehrkräfte erhältlich.

<p><b>22.02.2012</b> 15-18.00 Uhr</p>	<p><b>Einführung in die Diagnostik der „Lese-Rechtschreibschwäche“</b></p>	<p><b>Lea Schulz</b> Sonderpädagogin</p>
---	--	--

Lernstörungen bei Kindern sind vielfältig und finden sich u. a. als Lese- und / oder Rechtschreibschwierigkeiten, Rechenschwäche oder Aufmerksamkeitsstörungen. Es wird ein differenziertes Test- und Trainingsverfahren vorgestellt, das übergreifend für Hören, Sehen und Bewegen zu besserem Lern- und Schulerfolg verhilft. Das Verfahren ist Studien- und Praxisgeprüft.

<p><b>22.02.2012</b> 19.00 Uhr</p>	<p><b>bettermarks - Übungen und didaktische Ideen zum Einsatz des Online-Mathetrainers</b></p>	<p><b>Lea Schulz</b> Sonderpädagogin Qualitätsmanagement Mathematikdidaktik bei bettermarks</p>
--	--	---

Interaktiv, aktuell, unterhaltsam ... das sind nur einige der zahllosen positiven Eigenschaften des Internets. „bettermarks – der Online Mathetrainer“ ist ein Beispiel dafür, wie man sich diese Eigenschaften als Lehrer effektiv zunutze machen kann, um Schülern den sinnvollen Umgang mit dem spannenden Medium zu vermitteln.

Erhalten Sie eine Einführung in das System, erfahren Sie, wie sich bettermarks optimal in den Schulalltag integrieren lässt, was es mit dem ausgeklügelten Erklärungsmodus auf sich hat, und wie bettermarks Wissenslücken Ihrer Schüler erkennen und individuelle Übungen zur Aufarbeitung vergeben kann.

---

<b>29.02.2012</b> 15-18.00 Uhr	<b>„Wenn ich will, dann kann ich aufhören!?“ Suchtentstehung und Prävention</b>	<b>Trenk Müller</b> Diplompädagoge und Sozialtherapeut
-----------------------------------	---	--

Ziel der Veranstaltung ist es, eine Methode zur Suchtprävention auf praktische Weise zu vermitteln, sodass Kinder und Jugendliche ihr eigenes Verhalten auf Suchtgefährdung hin reflektieren können. Nach einem kurzen theoretischen Input lernen die Teilnehmer mittels praktischer Übungen ein Suchtmodell und anschließend die Präventionsmaßnahme „Initiierte Abstinenz“ kennen.

---

<b>07.03.2012</b> 15-18.00 Uhr	<b>Stabile Stimme gute Stimmung</b> Mit welchen Strategien kann ich als Lehrkraft Stimmstörungen vermeiden?	<b>Doris Fischer</b> Logopädin
-----------------------------------	--	-----------------------------------

Die Stimme ist neben den pädagogischen und didaktischen Fähigkeiten das wichtigste Handwerkszeug einer lehrenden Person.

Durch eine Überforderung des sogenannten Stimmapparates und ein Missverhältnis zwischen Trainingszustand und stimmlicher Belastung im Beruf kann es zu Stimmstörungen wie Heiserkeit, Stimmverlust oder einfach zu Anstrengungsgefühlen beim Sprechen und Rufen kommen.

Diese Fortbildung soll den Teilnehmer/Innen die Zusammenhänge zwischen Haltung, Atmung und Stimmgebung verdeutlichen und Möglichkeiten aufzeigen, wie man für seine Stimme sorgen kann.

Die Seminarinhalte werden durch zahlreiche praktische Übungen unterstützt.

---

<b>14.03.2012</b> 15-18.00 Uhr	<b>Interaktive Tafeln I: erster Kontakt</b>	<b>Helge Lamm</b> Uni Flensburg
-----------------------------------	---	------------------------------------

In diesem Workshop lernen Sie verschiedene interaktive Tafelsysteme kennen, indem Sie erste eigene Tafelbilder gestalten. Sie können Ihr eigenes Notebook mitbringen, um auf diesem Gerät zu arbeiten und Ihre Ergebnisse mitzunehmen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

<b>21.03.2012</b> 15-18.00 Uhr	<b>Lions Quest</b> „Erwachsen werden“ - Soziales Lernen in der Sekundarstufe I	<b>Volker Hess</b> Schulleiter Großsolt
-----------------------------------	--	--

Lions-Quest „Erwachsen werden“ ist ein Programm für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I aller Schulformen (Teile des Programms auch schon für Klassenstufe 4) zur Förderung der sozialen Kompetenz, der Persönlichkeit und der körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheit. Die eigentliche Lions-Quest-Schulung besteht aus einem 3-tägigen Grundseminar (plus spätere Aufbaueminare), in dem ein ausführlicher Leitfaden zur kontinuierlichen und nachhaltigen Umsetzung sozialen Lernens in Schulklassen an die Hand gegeben wird. Sie erhalten in dieser Veranstaltung einen ersten Einblick, welche Inhalte Lehrkräften mit dem Lions-Quest-Programm an die Hand gegeben werden.

<b>28.03.2012</b> 15-18.00 Uhr	<b>bettermarks - praktische Übungen und didaktische Ideen zum Einsatz des Online- Mathetrainers</b>	<b>Lea Schulz</b>
-----------------------------------	---	-------------------

Interaktiv, aktuell, unterhaltsam ... das sind nur einige der zahllosen positiven Eigenschaften des Internets. Ein Beispiel dafür, wie man sich diese Eigenschaften als Lehrer effektiv zunutze machen kann, um Schülern den sinnvollen Umgang mit dem spannenden Medium zu vermitteln, zeigt der Workshop „bettermarks – der Online-Mathetrainer“.

Erhalten Sie eine Einführung in das System, erfahren Sie, wie sich bettermarks optimal in den Schulalltag integrieren lässt, was es mit dem ausgeklügelten Erklärungsmodus auf sich hat, und wie bettermarks Wissenslücken Ihrer Schüler erkennen und individuelle Übungen zur Aufarbeitung vergeben kann.

<b>18.04.2012</b> 15-18.00 Uhr	<b>Interaktive Tafeln II: Inspiration durch »neue« (= digitale) Möglichkeiten</b>	<b>Helge Lamm</b> Uni Flensburg
-----------------------------------	---	------------------------------------

In diesem Workshop erproben Sie digitale Werkzeuge rund um die interaktive Tafel: Windows 7-Schrifterkennung, freie Grafiksoftware, eigene Multimedia-Inhalte an der Tafel. Ab 17 Uhr: Gegenseitiger Austausch und spezielle Fragen.

<b>18.04.2012</b> 19.00 Uhr	<b>Bildung international</b> Lehrerbildung und Schule in Finnland und Estland	<b>Studentinnen</b> aus Finnland und Estland
--------------------------------	---	--

Im Rahmen des ‚Minireferendariats‘ (ein Kooperationsprojekt der Deutschen Auslandsgesellschaft Lübeck und der Universität Flensburg, gefördert durch das Auswärtige Amt) kommen 9 Studentinnen aus Schweden, Finnland, Estland und Polen für 10 Wochen nach Schleswig-Holstein, um in Flensburg ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen und das Schulsystem in Schleswig-Holstein kennen zu lernen. In dieser Abendveranstaltung stellen sie die Lehrerbildung und das Schulsystem ihrer Heimatländer vor.

<b>19.04.2012</b> 16.30 -18.30 Uhr	<b>Montessorimaterialien als Chance zum wirklich individualisierten Lernen I</b> <b>Nur für Studierende/Referendare</b>	<b>Sybille Klein- Wißmann</b> Ostseeschule <u>Veranstaltungsort:</u> <u>Ostseeschule</u>
--	--	---

Verschiedene ausgewählte Materialien aus dem Bereich Mathematik werden präsentiert und erklärt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem eigenen Ausprobieren des Materials. In den anschließenden Diskussionen soll / kann über den Einsatz im Unterricht (auch der Regelschule) nachgedacht werden. Mitzubringen sind Neugier, Offenheit und der Spaß am eigenen Tun! Altersstufe der Materialien: von Klasse 1 - 6 (teilweise auch höher). Vor allem aber Grundschulbereich.

<b>25.04.2012</b> 15-18.00 Uhr	<b>Interaktive Tafeln III: Forum</b>	<b>Helge Lamm</b> Uni Flensburg
-----------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------

An diesem Forum können Sie verschiedene Tafeln und deren Software vergleichen (Resistiv/SMART), elektromagnetisch/Interwrite und ein tafellooses System/eBeam) sowie Tafelbilder von Verlagen testen. Dieses Forum dient dem

Erfahrungsaustausch und ist besonders geeignet für LehrerInnen, die bereits mit Interaktiven Tafeln arbeiten.

---

<b>25.04.2012</b> 19.00 Uhr	<b>Bildung international</b> Lehrerbildung und Schule in Schweden und Polen	<b>Studentinnen</b> aus Schweden und Polen
--------------------------------	---	--

Im Rahmen des ‚Minireferendariats‘ (ein Kooperationsprojekt der Deutschen Auslandsgesellschaft Lübeck und der Universität Flensburg, gefördert durch das Auswärtige Amt) kommen 9 Studentinnen aus Schweden, Finnland, Estland und Polen für 10 Wochen nach Schleswig-Holstein, um in Flensburg ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen und das Schulsystem in Schleswig-Holstein kennen zu lernen. In dieser Abendveranstaltung stellen sie die Lehrerbildung und das Schulsystem ihrer Heimatländer vor.

---

<b>26.04.2012</b> 16.30 -18.30 Uhr	<b>Montessorimaterialien als Chance zum wirklich individualisierten Lernen II</b> <b>Nur für Studierende/Referendare</b>	<b>Sybille Klein- Wißmann</b> Ostseeschule <u>Veranstaltungsort:</u> <u>Ostseeschule</u>
--	---	---

Verschiedene ausgewählte Materialien aus dem Bereich Mathematik werden präsentiert und erklärt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem eigenen Ausprobieren des Materials. In den anschließenden Diskussionen soll / kann über den Einsatz im Unterricht (auch der Regelschule) nachgedacht werden. Mitzubringen sind Neugier, Offenheit und der Spaß am eigenen Tun!  
Altersstufe der Materialien: von Klasse 1 - 6 (teilweise auch höher). Vor allem aber Grundschulbereich.

---

<b>27.04.2012</b> 09.00 – 16.00 Uhr	<b>Ganztagesveranstaltung in Planung zum Themenkomplex Rechenprobleme / Rechenschwäche</b>	<b>Silvia Schmidt</b> IQSH
---	--	-------------------------------

Details zum Ablauf der Veranstaltungen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Geplant ist ein zentraler Vortrag, an den sich verschiedene Workshops anschließen.

---

<b>02.05.2012</b> 15-18.00 Uhr	<b>Schreiblust statt Schreibfrust</b> Zum Schreiben verlocken in allen Fächern	<b>Claudia Tomaschewski- Fetzer</b> IQSH
-----------------------------------	--	---

Zum Schreiben verlocken in allen Fächern – Wie kann es gelingen, Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I (wieder) Freude am Schreiben zu vermitteln? In Zeiten von Pisa, VERA und zentralen Abschlussarbeiten stehen objektiv überprüfbare Kompetenzen immer stärker im Fokus von Schule und Unterricht. Lernfreude, Kreativität und affektives Lernen treten zunehmend in den Hintergrund.

In diesem Workshop wird in der praktischen Arbeit erfahren, dass motivierend gestaltete Schreibszenarien, kleine kreative Schreibübungen sowie Schreibspiele „so ganz nebenbei“ sehr wertvoll für den Kompetenzerwerb in nahezu allen Fächern sind.

Bitte mitbringen: Buntstifte, Bleistift, Schere, Klebe, eine Tageszeitung, Karteikarten in Din A5 und ganz viel Schreiblust ☺

---

<b>09.05.2012</b> 15-18.00h	<b>Arithmetik von klein bis groß</b> - Aufgabenformate für einen heterogenen Mathematikunterricht	<b>Silvia Schmidt</b> IQSH
--------------------------------	--	-------------------------------

In heterogenen Lerngruppen kommt auf die Lehrkraft eine neue Rolle zu. Damit langsam und schnell lernende Kinder gleichermaßen gefördert werden, sollte der Unterricht in Lernumgebungen organisiert sein. In diesem Workshop werden Kriterien und Ansprüche für Lernumgebungen erläutert. Anschließend werden verschiedene Aufgabenformate aus der Arithmetik vorgestellt, die unterschiedliche Fähigkeiten, vielfältige Lösungsideen und individuelle Strategien fördern.

So können Schülerinnen und Schüler innerhalb eines fachlichen Rahmens Aufgaben auf unterschiedlichem Niveau bearbeiten.

---

<b>09.05.2012</b> 19.00 Uhr	<b>Zentrum für Lehrerbildung an der Universität Flensburg</b> Entwicklung der Lehrerbildung	<b>Horst Biedermann</b> Uni Flensburg
--------------------------------	--	--

	mit Bedacht auf Tradition und Mut zur Innovation	
--	---	--

**Auf die Lehrerinnen und Lehrer kommt es an! – so kann die vielleicht zentralste (Wieder-)Erkenntnis der in den letzten 20 Jahren in Vielzahl durchgeführten internationalen Vergleichsstudien im Bereich der Bildungsforschung zusammenfassend festgehalten werden. Im Anschluss an diese Einsicht rückte und rückt nun die Lehrerbildung wieder ins Zentrum des Interesses. Dabei weisen erste Forschungsergebnisse nicht nur aus, dass sich Lehrer(aus)bildungen sowohl international als auch national deutlich unterscheiden, sondern es wird auch immer deutlicher, dass sich Investitionen in Lehrerbildung nachhaltig zu lohnen scheinen. Unter Einbezug dieser Erkenntnisse wird an der Universität Flensburg die Lehrerbildung gezielt weiterentwickelt und in einem Zentrum für Lehrerbildung neu aufgestellt. Im Rahmen der Präsentation werden einerseits einige zentrale Erkenntnisse aus der Forschung der Lehrerbildung diskutiert, und andererseits wird der Stand des Aufbaus des Zentrums für Lehrerbildung in Flensburg dargelegt.**

<b>10.05.2012</b> 16.30 -18.30 Uhr	<b>Montessorimaterialien als Chance zum wirklich individualisierten Lernen III Nur für Studierende/Referendare</b>	<b>Sybille Klein- Wißmann</b> Ostseeschule <u>Veranstaltungsort:</u> <u>Ostseeschule</u>
--	--	---

**Verschiedene ausgewählte Materialien aus dem Bereich Sprache werden präsentiert und erklärt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem eigenen Ausprobieren des Materials. In den anschließenden Diskussionen soll / kann über den Einsatz im Unterricht (auch der Regelschule) nachgedacht werden. Mitzubringen sind Neugier, Offenheit und der Spaß am eigenen Tun!  
Altersstufe der Materialien: von Klasse 1 - 6 (teilweise auch höher). Vor allem aber Grundschulbereich.**

<b>23.05.2012</b> 15-18.00Uhr	<b>Ich und der Zauberlehrling auf einer Bühne</b> eine szenische Auseinandersetzung mit jugendlicher Lebenserfahrung und einem literarischen Text	<b>Christiane Keuth</b> Kurt-Tucholsky- Schule
----------------------------------	---	--

Ziel der Veranstaltung ist es, eine Methode zu vermitteln, mit der sich Jugendliche einen literarischen Text szenisch erarbeiten. In einem zweiten Schritt sollen eigene Erlebnisse der Jugendlichen in das vorhandene Szenenmaterial eingearbeitet werden, sodass am Ende ein kleines Theaterstück entsteht, das zeigt, inwiefern sich die Jugendlichen in dem literarischen Text wiederfinden und an welchen Stellen ihre Sichtweise von der Vorlage abweicht. Die Methode wird exemplarisch an einem literarischen Text praktisch vermittelt.

---

<b>24.05.2012</b> 16.30 -18.30 Uhr	<b>Montessorimaterialien als          Chance zum wirklich          individualisierten Lernen IV          Nur für Studierende/Referendare</b>	<b>Sybille Klein-          Wißmann</b> Ostseeschule <u>Veranstaltungsort:</u> <u>Ostseeschule</u>
--	--	--

Verschiedene ausgewählte Materialien aus dem Bereich Kosmische Erziehung werden präsentiert und erklärt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem eigenen Ausprobieren des Materials. In den anschließenden Diskussionen soll / kann über den Einsatz im Unterricht (auch der Regelschule) nachgedacht werden.

Mitzubringen sind Neugier, Offenheit und der Spaß am eigenen Tun!

Altersstufe der Materialien: von Klasse 1 - 6 (teilweise auch höher). Vor allem aber Grundschulbereich.

---

<b>30.05.2012</b> 15-18.00 Uhr	<b>Lions Quest</b> „Erwachsen werden“ - Soziales Lernen in der Sekundarstufe I	<b>Günter Hennig</b> Lions-Quest-Trainer
-----------------------------------	--	---

Lions-Quest „Erwachsen werden“ ist ein Programm für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I aller Schulformen (Teile des Programms auch schon für Klassenstufe 4) zur Förderung der sozialen Kompetenz, der Persönlichkeit und der körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheit.

Die eigentliche Lions-Quest-Schulung besteht aus einem 3-tägigen Grundseminar (plus spätere Aufbaueminare), in dem ein ausführlicher Leitfaden zur kontinuierlichen und nachhaltigen Umsetzung sozialen Lernens in Schulklassen an die Hand gegeben wird. Sie erhalten in dieser Veranstaltung einen ersten Einblick, welche Inhalte Lehrkräften mit dem Lions-Quest-Programm an die Hand gegeben werden.

---

<b>31.05.2012</b> 19.30Uhr	<b>Selber tun macht tüchtig - So fördern wir die Selbstständigkeit unserer Kinder</b>	<b>Detlev Träbert</b> Diplompädagoge
-------------------------------	---	---

Der Vortrag richtet sich an Eltern, Lehrkräfte, Studierende sowie alle Interessierten.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen EULE und dem Bildungsbüro der Stadt Flensburg

<b>06.06.2012</b> 15-18.00Uhr	<b>How to make them talk</b> Wie bringe ich meine Grundschüler zum Sprechen?	<b>Inge Kronisch</b> Unesco-Schule, Flensburg-Weiche
----------------------------------	---	--

Sie erproben motivierende Spiele zur Vokabelspeicherung und interessante Aufgabenformate, die Ihre Schülerinnen und Schüler zum Sprechen bringen.

<b>13.06.2012</b> 15-18.00Uhr	<b>Sachunterrichtskoffer</b> Unterrichtsmaterialien zu drei geografischen Themen: Europa, Deutschland und Schleswig-Holstein	<b>Beate Blaseio</b> Uni Flensburg
----------------------------------	--	---------------------------------------

Wir stellen Ihnen einleitend das Konzept der neuen „Sachunterrichtskoffer“ vor (siehe auch Anzeige „Sachunterrichtskoffer“ in diesem Heft).

Danach werden drei Koffer geöffnet und Materialien zu den Themen Europa, Deutschland und Schleswig-Holstein vorgestellt, gemeinsam ausprobiert und diskutiert.

Die Materialien wurden mit Grundschulkindern erprobt. Die Koffer stehen nach der Präsentation zur Ausleihe für Lehrkräfte in der EULE bereit.

<b>20.06.2012</b> 15-18.00Uhr	<b>Sachunterrichtskoffer</b> Unterrichtsmaterialien zu drei geschichtlichen Themen:	<b>Beate Blaseio</b> Uni Flensburg
----------------------------------	--	---------------------------------------

	Wikinger, Steinzeit, Altes Ägypten	
--	---------------------------------------	--

**Wir stellen Ihnen einleitend das Konzept der neuen „Sachunterrichtskoffer“ vor (siehe auch Anzeige „Sachunterrichtskoffer“ in diesem Heft).**

**Danach werden drei Koffer geöffnet und Materialien zu den Themen Wikinger, Steinzeit und Altes Ägypten vorgestellt, gemeinsam ausprobiert und diskutiert. Die Materialien wurden mit Grundschulkindern erprobt. Die Koffer stehen nach der Präsentation zur Ausleihe für Lehrkräfte in der EULE bereit.**